

Aktueller Versuch: Explosion von Pyrotechnik im Auto

Was passiert, wenn Pyrotechnik der Klasse F4 ungesichert im Fahrzeug transportiert wird? WN-Technical Training wollte es wissen und führte gemeinsam mit der Feuerwehr Wien einen brandaktuellen Versuch durch. Das Ergebnis war verheerend!

Andreas Nunberg und Emanuel Wulgarellis von WN-Technical Training organisierten im Dezember 2019 gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr Wien einen Brandversuch mit einem Feuerwerkskörper der Klasse F4 im Fahrzeug. Die Explosion löste einen gewaltigen Brand aus, der das gesamte Auto vernichtete. „Das ist kein Schreckensszenario, sondern reale Gefahr“, sagt Andreas Nunberg. „Solch eine Explosion ist möglich, wenn man Pyrotechnik selber importiert.“ Gerade in der Zeit vor Silvester kaufen Österreicher gern Feuerwerksknaller im grenznahen Ausland, wo andere Bestimmungen gelten oder illegale Ware angeboten wird.

In Österreich gelten folgende Bestimmungen für die Feuerwerksklassen:

- F1 Sehr geringe Gefahr, Altersbeschränkung ab 12 Jahren, keine Berechtigung erforderlich.
- F2 Geringe Gefahr, Altersbeschränkung ab 16 Jahren, keine Berechtigung erforderlich.
- F3 Mittlere Gefahr, zur Verwendung in weiten, offenen Bereichen im Freien vorgesehen, Altersbeschränkung ab 18 Jahren, Sachkundenachweis erforderlich.
- F4 Große Gefahr, nur zur Verwendung von Personen mit Fachkenntnis vorgesehen, Altersbeschränkung ab 18 Jahren, Fachkenntnis erforderlich.

Die Klassen F3 und F4 benötigen jeweils Zulassungsprüfungen.

„**Hände weg vor illegalen Feuerwerksimporten der gefährlichen Klassen**“, lautet der Appell der Sachverständigen Andreas Nunberg und Emanuel Wulgarellis. „Die Dokumentationsfotos des Versuchs sprechen für sich – bei einer Explosion besteht Lebensgefahr.“

WN-Technical Training bedankt sich für die Beratung und technischen Support zum Thema Pyrotechnik bei der Firma **Feuerwerke Josef Werneth**.

Videos und Fotos vom Versuch gibt es auch auf dem Instagram-Kanal von WN-Technical Training (https://www.instagram.com/wn_technical_training/).

BILDMATERIAL

„WNTT_Brandversuch_Feuerwerk.jpg“

Bildunterschrift: Brandgeschehen nach Explosion der Pyrotechnik

„WNTT_Scheibe_Versuch_Feuerwerk.jpg“

Bildunterschrift: Zerborstene Frontscheibe im Abstand von circa 15 m vor dem explodierenden Fahrzeug

„WN TT_Feuerwerk_F4_Fzg.jpg“
Pyrotechnik der Klasse F4 im Fahrzeug

Kurzinformation zu WN-Technical Training

Emanuel Wulgarellis und Andreas Nunberg, Profis aus der Kfz-Branche, Sachverständige mit über 15 Jahren Berufserfahrung bieten Hochvolt-Ausbildungen der Stufen HV-1 bis HV-3, Beratung und Vorträge an. Um up-to-date zu sein organisieren sie gemeinsam mit der Feuerwehr „Days of Fire“ (Brandversuche an Fahrzeugen und Lithium-Ionen-Batterien). Ihr Appel an die Kfz-Branche: Jeder Werkstatt-Mitarbeiter, der mit Elektro- oder Hybridautos in Berührung kommt, sollte eingewiesen werden, und jeder moderne Fachbetrieb der Kfz-Branche braucht einen HV-2-Profi.

WN-Technical Training GmbH

2011 Sierndorf

Am Lenzenberg 27

Tel.: +43 (0)664/990 04 000

E-Mail: office@wn tt.at

www.wn-technicaltraining.at

Pressekontakt:

Mag. Irina Podshibyakina

4rad.net Werbeagentur für die Kfz-Branche – CAAA-zertifiziert

Mobil: +43 699 12 04 05 84

E-Mail: irina.p@4rad.net